

Willkommen zum Nachschlag

Im Sommer fand in der Lokremise Buchs, vom Kunst- und Kulturschloss Werdenberg initiiert, die Azwo11 statt, eine Kunstausstellung mit über 90 Kunstschaffenden aus Werdenberg und Liechtenstein. Jetzt sind neun Kunstschaffende als «Nachschlag» in der Hospizgalerie Bregenz zu Gast.

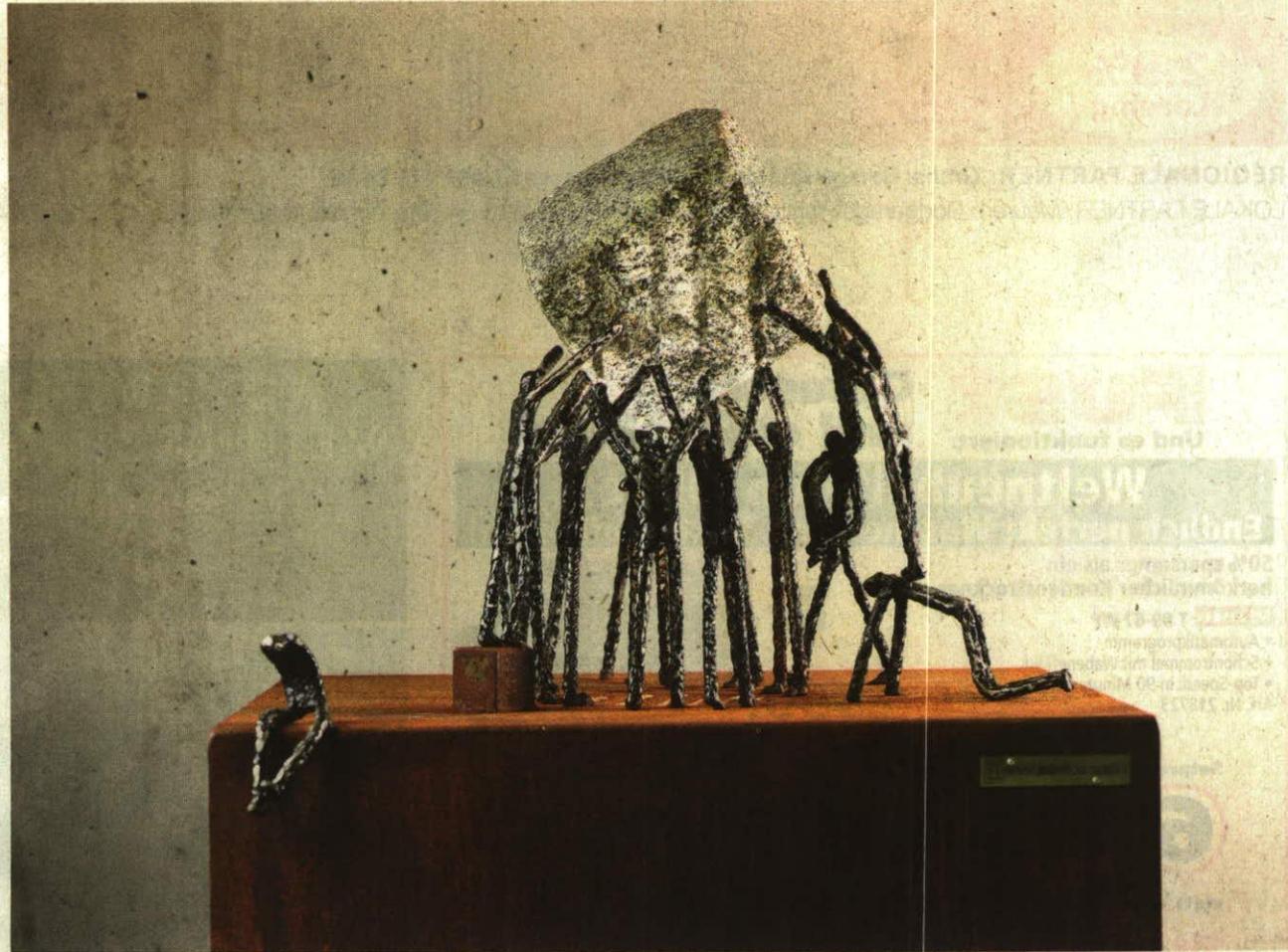
Bregenz. – Das Forum Werdenberg, die regionale Kunst- und Kultursäule des Vereins Schloss Werdenberg, ist auf ein nachhaltiges Engagement bedacht. Die Richtigkeit dieses Ansatzes wird immer wieder von aussen bestätigt. Jüngst im Zusammenhang mit der Kunstausstellung Azwo11 in der Lokremise Buchs, auf die auch ein bekannter Galerist aus Bregenz aufmerksam geworden ist.

Künstlerischer Brückenschlag

Er war von der Ausstellung so angegan, dass er spontan Helena Becker (Papierschnitt, Schaan), Doris Bösch (Fotografie, Werdenberg), Edgar Büchel (Eisenplastik, Balzers), Bernarda Mattle (Keramik, Werdenberg) Marco Schenetti (Malerei, Werdenberg), Adrian Scherrer (Malerei, Buchs), Manfred Schiefer (Fotografie, Buchs), Jürg Andrea Schürch (Reliefbilder, Grabs) und Malu Schwizer (Fotografie, Triesen) zu einem künstlerischen Brückenschlag in die Hospizgalerie nach Bregenz eingeladen hat.

Zusätzlicher Glockenschlag

Die Ausstellung trägt den Namen «Azwo11 Nachschlag». «Nach-



Eines der ausgestellten Werke aus Liechtenstein: Neben den Eisenplastiken von Edgar Büchel sind auch Werke von zwei weiteren liechtensteinischen Künstlern in Bregenz zu sehen. Bild pd

schlag» wird sowohl als Zugabe bei Tisch sowie als zusätzlicher Glockenschlag verstanden. «In jedem Fall aber bedeutet «Nachschlag» eine Zugabe, auf die sich alle Kunstfreunde in Vorarlberg und Bregenz ganz besonders freuen», heisst es vonseiten des Gale-

risten. Die Ausstellung in Bregenz dauert von morgen, Freitag, 18. November, bis zum 16. Dezember. Die Vernissage findet morgen, Freitag, 18. November, um 19.19 Uhr statt. Alle Interessierten sind hierzu recht herzlich eingeladen. Öffnungszeiten der

Hospizgalerie in Bregenz: Mittwoch bis Sonntag, 14 bis 18 Uhr, und nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. +43 664 611 31 50. (pd)

Weitere Informationen unter www.hospizgalerie.at